

**Die H. LIEBER COMP.**  
Bilder, Rahmen,  
Spiegel,  
Materialien für  
Kunst-Handlung,  
33 Süd Meridian Str.  
**Hiesiges.**

Indianapolis, Ind., 22. Mai 1892.

#### Civilstands-Register.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

##### Geburten.

John Gerhardt, M. 14. Mai.  
M. S. Blackledge, M. 20. Mai.

##### Heirathen.

Lee S. Ray mit Florence Hummel.  
Wm. S. Bryant mit Sarah Bramble.  
Charles Owen mit Clara Garryman.  
Benton Cozic mit Sophronia Mobbins.

##### Todesfälle.

Uno Whittaker, 3 Monate, 21. Mai.  
Waisenhaus.  
Edw. W. S. Sage, 21. Mai. In-  
dianapolis.

Kola's und Plauderei auf  
der Beilage.

Die Anwendung von Dr. Aug.  
König's Hamburger Tropfen bei Ap-  
petitlosigkeit wird von den besten Erfol-  
gen begleitet sein. Preis 50 Cents die  
Flasche.

In dieser Woche sind 48  
Menschen geboren, 39 gestorben und  
32 Paare in den Civilstandshimmel ein-  
gezeichnet.

Holla! Reisender, nimm Bee-  
cham's Willen mit dir.

Mucho's Cigarrenladen befindet  
sich in No. 199 Ost Washington Str.

Antikende Krankheiten  
wuchern noch immer sehr üppig und  
graffiren besonders unter den Kindern.  
Am Samstag hatten wir 22 Mäsen,  
11 Diphtheritis- und 4 Scharlach-  
erfälle.

Das Urtheil der Hausfrauen  
geht einstimmig dahin, daß S. Schme-  
del's Bürsten die besten sind. 423  
Virginia Ave.

Meerschaumpfeifen, lange deutsche  
Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm  
Mueh, No. 199 Ost Washington Str.

#### In der Sommerfrische.

Man muß die Feste feiern, wie sie  
fallen, denken die Paragari Vogen-  
brüder und rüden, bewaffnet mit Plaid  
und Regenschirm, zum Picnic nach  
dem Blue River Park aus. Wir  
wünschen ihnen einen guten Erfolg,  
was in Anbetracht der blühenden Weil-  
den und der schwärmenden Maitäfer  
sich von selbst verstehen sollte.

Wenn die Woche ihre zweite Hälfte  
beginnt und der Wettermacher sie nicht  
im Stich läßt, dann geben die Sieben-  
undzwanziger von der Süd Meridian  
Straße ihr Eröffnungskonzert im  
Phönix Garten. Also am nächsten  
Donnerstag.

In der Erwartung, daß der Mai  
vor seinem Scheiden wieder gut machen  
wird, was er verbrochen, hat der  
Schweizer-Verein für den nächsten  
Sonntag ein Picnic in Knarzer's  
Grove veranstaltet.

Verschiedene Vereine aber trauen  
dem Schwindel mit dem Mai nicht und  
nehmen zum sonnigen Juni ihre Zu-  
flucht.

Da gehen zunächst die Paragari-  
fänger zu ihrem speziellen Vergnügen nach  
Cincinnati, aber auch andere Men-  
schen können für \$2.50 des Vergnü-  
gen mitgehen. Wer aber sich nicht  
der Bahn anvertrauen will, kann mit  
dem deutschen Gegenst. Unt. Verein  
einen Absteher nach Knarzer's Grove  
machen und im Freien bei Musik und  
sonstigem Zeitvertreib seine Butter-  
benennen vergehren.

Eine andere Landpartie wird am 5.  
Juni nach dem Blue River Park ge-  
macht, und zwar von den Pfälzern, die  
sich einer speziellen Berühmtheit wegen  
des Pfälzer Tobaks erfreuen. Es sind  
lauter gemüthliche Leute, die ihre Gäste  
zu unterhalten wissen.

Genau eine Woche später ist der 12.  
Juni. Da hat der Sommerfrischer  
die Dual zwischen zwei Picnics, gerade  
wie am Sonntag vorher. Die Car-  
penters Union No. 60 geht nämlich  
nach dem Blue River Park und der  
baptische Unterstützungs Verein nach  
Knarzer's Grove.

Wer damit nicht zufrieden ist, kann  
sich am 19. Juni dem deutschen Mi-  
tärverein anschließen, der im Blue  
River Park botanisiren, tanzen, mu-  
ziren, mondscineipromeniren, angeln,  
bootsfahren, zecken und auf sonstige  
angenehme Weise die Zeit tödten wird.  
Für liebebedürftige Wesen beiderlei  
Geschlechts sehr zu empfehlen.

## Zur Beachtung!

Dieses wird eine große Woche bei **WASSON** sein und wir möchten, daß  
die Leser dieser Zeitung davon profitieren. Wir werden das große Seidenwarenlager verkaufen,  
welches wir in New York zu Schleuderpreisen einkauften. Großer Verkauf von Taschentüchern  
und Bändern. Unsere Hoch-Saison im Puzwaren-Departement beginnt morgen. Der Verkauf  
von Gingham, Calico und Hausgeräthen im Basement wird groß sein. Ueber 100 Frühlings-  
Jacken werden zum halben Preise verkauft. Seien Sie morgen unter der Masse unserer Kunden.

### Frühlings- Jacken.

\$2.25 Jacken,  
halber Preis \$1.13.  
\$3.00 Jacken,  
halber Preis \$1.50.  
\$4.25 Jacken,  
halber Preis \$2.13.  
\$5.00 Jacken,  
halber Preis \$2.50.  
\$6.00 Jacken,  
halber Preis \$3.00.

### Taschentücher und Bänder-Verkauf.

Morgen verkaufen wir das  
größte je in Indianapolis  
gewesene Lager von Taschen-  
tüchern.

1000 Taschentücher, 1c per  
Stück.

Eine große Partie borbirte  
Herrentaschentücher je 3c.

Gesäumte Damentaschen-  
tücher mit Stickerei, überall  
15c, bei uns morgen 3 für  
25c.

Eine Partie feine Damen-  
Taschentücher, 20c Qualität,  
für 10c.

### Bänder

zu 1 Cent und 3 Cents.  
Bänder, 10 und 12 1/2 Cts.  
Qualität, für 5c.

Putzmacherband, 2 Zoll  
breit, 10c.

Moderne Putzmacherband,  
25 und 35c Qualität, mor-  
gen nach Wahl 15c.

500 Enden feines Putzma-  
cherband, 3 Zoll breit, früher  
75c — \$1 per Yard, morgen  
für 29c.

### Hüte und Kappen!



Morgen wirds in unserem  
Putzmacher-Departement  
hoch hergehen, und so am  
Dienstag, Mittwoch u. Don-  
nerstag.

Bier Tage lang dauert die  
Eröffnung. Dabei werden  
wir garnirte Hüte zu \$1.90,  
2.50, 3, 3.25, 3.75, 4.10,  
\$5 und \$6.50 verkaufen, was  
ungefähr der halbe Preis ist.

### Blumen und Hutzacons.

Morgen verkaufen wir Blu-  
men und Hutzacons. Für  
29c

haben Sie die Wahl unter  
500 Hüten, die sonst wenig-  
stens 75c kosteten.

Für 48c

können Sie Hutformen kau-  
fen, die früher \$1.25 bis \$2  
galten.

### Blumen.

Wir haben noch eine große  
Partie Blumen zum Verkauf  
gekauft.

Ein Vase für 29c.  
Ein Vase für 18c.  
Dies ist nur der dritte Theil  
des früheren Preises.



Guter  
Wass-  
kessel 45c.  
Wass-  
bretter 10c



Große Wei-  
den - Markt-  
körbe 45c.  
Weiden-  
Wasskörbe  
45 Cts.



Thee-  
Kessel  
15c.



Arbeitsische zum Zusammenfallen

75c.

Zusammenlegbare Lawn Settees

aus Hartholz \$1.48.

Draht-Feuertischvorhänger 25c.

Sommerhüten 85c.

Wäschewringer mit Eisengestell

\$1.75.



Best's verbesserte Kuchenformen, per  
Dutz 89c.



Verkauf von Brillen und Lorgnet-  
ten zu 19c, 39c und 75c. Werth drei-  
mal soviel.

## H. P. WASSON & CO.

(Eingefandt.)

### Beitken.

In dem Walde kaum erwacht,  
Wo der Venz sein Scepter schwingt,  
Wo die Turteltauben girren,  
Und ihr Lied die Lerche singt.

Wo von jeder Baumestronce  
Lustig schallt ein Frühlingslied,  
Und auf blühenden Bünen  
Summend schon die Biene zieht.

Dort versteht im tiefen Schatten  
Eines Baumes, stummgefallt,  
Unter Moos, und weissen Blättern  
Unter schlingendem Gezeil.

Dort erpöht sich eine Blume,  
In des Himmels Blau geschmückt,  
Und dies Blümchen jart und duffig,  
Pflücker, Holbe, ich beglückt.

Dieses Sinnbild meiner Treue,  
Meiner Liebe Hart und rein,  
Dir verehr' ich diese Blume  
Auf der Liebe Altarstein.

Möge sie ein Angebenken  
Ewig heitern Himmels sein,  
Von beglückten, goldenen Tagen  
Die gewandelt wir im Hain.

Hand in Hand, auf grünen Auen  
Mit dem Frühlings in der Brust,  
Frei der Bänder, sonder Sorgen,  
In der Seele Otterluft.

Otto Stechhan.

### Park-Eröffnung.

Der Lied Creel Park an der Bluff  
Road, zwei Meilen von der Stadt-  
grenze wird am Sonntag, den 22.  
Mai 1892 eröffnet. Musik und gute  
Getränke. Jedermann ist eingeladen.  
Wagen fahren stündlich von Ede Re-  
sidian und McCarty Str.  
Charles S. Hoyt.

Monumente und Grabsteine in  
großer Auswahl und zu billigen Prei-  
sen bei August Diener, No. 243 Ost  
Washington Straße.

### Alle!

Künstler, Diplomaten,  
Medner, Potentaten,  
Freidenker und Sängler,  
Fromme Kirchengänger,  
Alle, Alle, glaubt es mir  
Trinken Schmidt'sches „Wiener Bier“.

— Verlangt Mucho's „Best Havana  
Cigars.“

— Großes Viknif in Blue  
River Park gegeben von den  
Paragari Vogen am Sonntag  
22. Mai. Rundfahrt 50 Cts.  
Kinder von 10 bis 13 Jahren  
die Hälfte, unter 10 Jahren  
frei. Abfahrt vom Union  
Depot 9 Uhr Vorm. und 1  
Uhr Nam. Tickets zu haben  
bei dem Comité und am  
Bahnhof.

Der neue Massachussetts Avenue  
Spar- und Leih-Verein beginnt seine  
fünfte Serie. Jetzt ist die Zeit für  
Diejenigen, welche bauen oder ihr Geld  
anlagen wollen. Es nimmt bloß ei-  
nige Jahre, um einen Antheil einzube-  
zahlen. Wer bauen oder sein Geld  
sparen will komme bei Zeiten. An-  
theile \$200, Beitrag 50 Cts. die  
Woche, Eintritt 25 Cts. pr. Antheil.  
Voll \$200 per Antheil bezahlt, Prä-  
mien sehr niedrig. Antheile bei fol-  
genden Direktoren: Chs. Kraus,  
Präsident, 220 S. Meridian Str.; A.  
Seidenfader, 294 S. Delaware Str.;  
C. F. Meyer, 1134 Ost Washington  
Str.; Thobor Stein, 86 Ost Market  
Str.; W. S. Bertermann, 37 West  
Washington Str.; G. N. Mallon, 26  
S. Illinois Straße; J. S. Pier,  
Schachmeister, 194 Nord Pennsylvania  
Str.; A. E. Stein, Sekretär, 26 S.  
Illinois Straße. Beiträge können zu  
jeder Zeit in 86 Ost Market Str. be-  
zahlt werden.

### Für reizende Mädchen nach dem Examen.

Wir offeriren jetzt besondere Bar-  
gains in einfarbigen

### China-Seiden,

in neuen Farben für Gesellschafts-  
Promotions- und Straßen-Kleidern.

Creme de Chine in 30 leitenden  
Farben für 65c, \$1 und \$1.25  
die Yard.

Gedruckte Chinas, ein sehr gro-  
ßes Assortiment.

Grenadines und Spitzen, in  
reichhaltiger Auswahl, vollstän-  
diges Lager.

Nichts Aehnliches in Bezug auf  
Quantität und Reichhaltigkeit wurde  
hier je unseres Wissens noch gezeigt.  
Alle Qualitäten sind repräsentirt und  
in den neuesten Mustern, mehr als  
ein Hundert zur Auswahl.

### L. S. Ayres und Co

### Taschen-Uhren.

### Gaude-Uhren.

### Neueste Schmuckfachen.

Gold und plattirt, in großer Auswahl.

Fred. H. Schmidt,

84 Jackson Place. Union Station gegenüber

## Die vollkommen sitzenden

vom

### Schneider gearbeiteten

## Anzüge

im

## WHEN!

sind immer so beliebt gewesen wie jetzt. Wir haben noch nie während  
unserer Geschäftspraxis soviel Geschäfts-Anzüge verkauft, wie dieses  
Frühjahr. Fast jeder Mann, jeder Knabe und jedes Kind auf der  
Straße trägt unsere Fabrikate. Trotz des schlechten Wetters haben wir  
jeden anderen Frühling in Umsatz, Manigfaltigkeit, Vollkommenheit  
und Qualität überboten.

Wir fühlen uns ja im When ganz wohl, aber deshalb wollen wir uns für den Rest der  
Saison nicht auf die Bärenhaut legen. Wir schlafen überhaupt nur Nachts, und dann wenig.  
Wir müssen scharf arbeiten für die Bargains in Hüten, die wir Ihnen diese Woche anbieten.  
Wir haben ein immenses Lager, bei weitem das größte in der Stadt; es enthält die besten Pro-  
dukte des Landes, und wir werden Ihnen diese Woche die Wahl zwischen allen Hüten lassen für

\$2.48!

Haben Sie die Ueberzieher und Anzüge in unserem Schaufenster gesehen? Sie kosten

\$10, \$12, \$15, \$20 und \$25!

Wir haben sie zu Tausenden!

Wir zeigen Ihnen fünfzig Muster in Knabenanzügen für \$5.50 bis \$10 in Worsted,  
Cashmere, Cheviot, Home-Spuns, Whipcords und Modeschottisch.  
In Knie-Anzügen offeriren wir folgende Novitäten:

The Middy, The Tuxedo,  
The When, The Junior,  
The Tillard, The Zouave.

Eine besondere Offerte machen wir diese Woche in feinen Halbstrümpfen in gesponnener  
Seide, english Kisle, Brilliant Kisle in braun, mode, tan und fancy gestreift zu

50 Cents.

Damenblousen in schönen französischen Flannellen und Madras, früher \$4, \$5.50, \$5,  
\$2.50 und \$2.00 zu

\$1.50.

Eine Partie Madras Waists für Damen zu

38 Cents.

Eine Partie halb gebügelter Cheviot-Hemden zu

75 Cents.

Dies ist Alles sehr viel für das Geld, und sind ganz besondere Offerten.

## THE WHEN!